



Die Gründeragentur  
des Landes Niederösterreich

## **PRESSE-INFORMATION**

7. März 2024

### **LH Mikl-Leitner: Niederösterreich hat Frauen Business Power**

Anlässlich des Internationalen Frauentages lud riz up, Niederösterreichs Gründeragentur, zu einer Podiumsdiskussion ganz unter dem Motto „Gemeinsam stark: Niederösterreich hat Frauen Business Power“. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner diskutierte mit den Unternehmerinnen Katharina Schneider, Katharina List-Nagl, Petra Kroneder und Anna Zalesak über ihre ganz persönlichen Werdegänge, ihre ersten unternehmerischen Erfahrungen, ihre Motivation für das Gründen in Niederösterreich sowie ihre speziellen Tipps für ambitionierte und engagierte junge Niederösterreicherinnen.

Landeshauptfrau Johanna **Mikl-Leitner** zeigte sich beeindruckt von den motivierten Schülerinnen und Unternehmerinnen: „Niederösterreich braucht viele starke Frauen, die die Möglichkeit bekommen, berufliche und unternehmerische Chancen zu ergreifen. Hierzu müssen wir als Land geeignete Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen, zum Beispiel mit dem massiven Ausbau der Kinderbetreuung, den wir sehr engagiert vorantreiben, aber auch mit Mentoring-Programmen und mit Veranstaltungen wie dieser, wo erfolgreiche Frauen aufstrebenden jungen Frauen aus ihren Erfahrungen erzählen und sie damit motivieren. In Niederösterreich ist der Anteil der Gründerinnen unter den Unternehmensgründungen zwei Prozent höher als im Bundesschnitt, unter anderem weil wir Frauen, die Unternehmen gründen, auf ihrem erfolgreichen Weg mit unserer Gründeragentur riz up umfassend unterstützen.“

Auf die Fragen nach ihrem persönlichen Erfolgsfaktor antwortete Katharina **Schneider**, die Geschäftsführerin der Permedio International GmbH mit Sitz in Neunkirchen und auch bekannt als 2 Minuten, 2 Millionen-Investorin: „Diese Frage bekomme ich sehr oft gestellt und ich kann nur sagen, gäbe es den EINEN Erfolgsfaktor, dann hätten wir wahrscheinlich nur erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer. Es sind tatsächlich eine Vielzahl von komplex zusammenhängenden Faktoren, die als Unternehmerin wesentlich sind. Einer der oft unterschätzten Themen ist die Resilienz, die mentale Stärke, das Durchhaltevermögen, denn wir sind als UnternehmerInnen laufend mit internen sowie externen Herausforderungen, Veränderungen, ja auch Transformationen konfrontiert. Zusammenfassend würde ich es als Puzzle mit vielen kleinen Einzelteilen bezeichnen, die aneinandergesetzt werden müssen, um ein ganzes Bild zu ergeben.“

Rückfragen an:

riz up, Niederösterreichs Gründeragentur GmbH, Manuela Hofer, 0676 / 883261106; E-Mail: [hofer@riz-up.at](mailto:hofer@riz-up.at)

Katharina **List-Nagl**, CEO der F. List GmbH aus Thomasberg, Weltmarktführer für Interior und Outfitting von Luxusyachten und Residenzen erzählte, wie sie in das Familienunternehmen eingestiegen ist und es nun mit ihrer Handschrift mitgestaltet. Sie rät den Schülerinnen: „Es ist entscheidend, unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln, Dinge einfach einmal auszuprobieren, also zu tun. Denn mit dem Tun kommt die Gewissheit für die eigenen Stärken!“.

Petra **Kroneder**, die Gründerin und Inhaberin von „Das LLOIS“ in Langenlois, der 2022 der Regionalladen des Jahres war, hatte für die Anwesenden einen besonderen Tipp: „Bleib authentisch, sei du selbst und hör auf dein Bauchgefühl!“ . Denn nur dann wäre jeder einzelne Tag mit so viel Stärke gefüllt, dass man bereit ist für alle Aufgaben und auch Herausforderungen.

"Als Unternehmerin identifiziere ich mein Netzwerk und meine persönlichen Kraftquellen als die entscheidenden Säulen meines Erfolgs. Die Synergie zwischen diesen beiden Aspekten ist dabei von unschätzbarem Wert.“, so Anna **Zalesak**, die Gründerin und Geschäftsführerin von HELLOCASH aus Wieselburg, dem führenden digital und cloudbasiertem Kassensystem. „Es geht nicht darum, alles selbst zu wissen, sondern die richtigen Ansprechpartnerinnen zu kennen. Angesichts der Herausforderungen des Unternehmensalltags ist es essenziell, zu erkennen, was mir Energie gibt und mich sowohl glücklich als auch gesund hält. Genauso wichtig ist es, Energieräuber zu identifizieren und diese entweder aus meinem Alltag zu eliminieren oder Aufgaben gezielt zu delegieren.“.

Zum Abschluss der Diskussionsrunde war es Landeshauptfrau Johanna **Mikl-Leitner** ein wichtiges Anliegen, lautstark zu betonen: „Wir müssen die Frauen Power weiter stärken, ganz besonders die Frauen Business-Power! Denn warum sollten Frauen nicht genauso hervorragende Technikerinnen sein können, wie Männer? Wir müssen alles tun, um die längst überkommenen Rollenbilder aufzubrechen. Seit meinem Amtsantritt als Landeshauptfrau gibt es in den Spitzenpositionen des Landesdienstes rund 60 Prozent mehr Frauen. Das ist mir wichtig!“.

Rückfragen an:

riz up, Niederösterreichs Gründeragentur GmbH, Manuela Hofer, 0676 / 883261106; E-Mail: [hofer@riz-up.at](mailto:hofer@riz-up.at)